

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 10 (1934)
Heft: 51

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zürcher Illustrierte

Druck und Verlag:
Conzett & Huber
Zürich und Genf

Fröhliche
Weihnacht!



Der Christbaum ist
der schönste Baum,
Den wir auf Erden
kennen.

Im Garten klein, im
engsten Raum,
Wie lieblich blüht
der Wunderbaum,
Wenn seine Lichter
brennen!

AUFNAHME SCHULER



Die Bruderklausenfeier in Sachseln

Im Beisein des Bischofs von Chur, des Abtes von Einsiedeln, der kantonalen Behörden von Ob- und Nidwalden und des Bundesrates Etter fand am vergangenen Sonntag, verbunden mit einer großen kirchlichen Feier, die Beisetzung der Reliquien von Niklaus von der Flüe in der Pfarrkirche Sachseln statt. Die noch vorhandenen Gebeine des Seligen vom Ranft sind in einer mannsgrößen, goldenen Bruderklausen-Statue neu gefaßt und diese in einem Glasschrein in der Pfarrkirche von Sachseln aufgestellt worden.

Aufnahme Photopress



Die Bruderklausen-Statue auf dem Wege in die Pfarrkirche von Sachseln



† Hans Tschanz
ehemaliger Redaktor an der Basler «National-Zeitung» und am «Luxerner Tagblatt», langjähriger Briefkastenonkel am Zürcher «Tages-Anzeiger» und Sekretär des Zürcher Theatervereins, starb 65 Jahre alt.



† Pauline Chaponnière-Chaix
bekannte Vorkämpferin der Frauenbewegung, Begründerin des Bundes schweizerischer Frauenvereine und Ehrenvizepräsidentin des internationalen Rotkreuzkomitees, starb 84 Jahre alt in Genf.



† Fritz Hug
Begründer und Seniorchef der bekannten schweizerischen Schuhfabrik gleichen Namens, starb 81 Jahre alt in Herzogenbuchsee.



† Hieronimus Zimmermann
während mehr als 50 Jahren Lokomotivführer der Rigiabahn, starb 80jährig in Vitznau. Mit ihm ist der letzte Pionier, der noch mit dem Erbauer der Rigiabahn, Direktor Riggensbach, zusammen arbeitete, dahingegangen.



Der österreichische

Oberst G. Bilgeri †

Begründer des alpinen Skilaufes und erfolgreicher Skipädagoge, starb 62 Jahre alt.

Erstaufführungen im Stadttheater St. Gallen

Aufnahmen W. Hofer



«Robinson soll nicht sterben». Dieses Stück von Fr. Forster erschien in St. Gallen zum ersten Male auf einer schweizerischen Bühne. Die Inszenierung lag in den Händen Franz Schnyders, eines Landmanns, der bisher an verschiedenen großen deutschen Bühnen als Schauspieler wirkte und nun als Darsteller und Regisseur in St. Gallen arbeitet. Das Stück handelt vom alten Defoe, dem Verfasser des Robinsonbuchs, an dem draufgängerische Buben und ein gutherziges Mädchen ein gutes und herzerfreuendes Werk tun. Dem Spiel wurde großer, herzlicher Beifall zuteil.



«Ein deutsches Weihnachtsspiel». Der Verfasser dieses Krippenspiels ist der bündnerische Heimatdichter Joh. Benedikt Jörger, Direktor der Anstalt Waldhaus bei Masans. Die uralte Geschichte von der Menschwerdung Christi ist in dem Stück auf eine lebenswerte und gedankenvolle Art neu behandelt worden und hat in der Inszenierung von Dir. Dr. T. Modes die Zuschauer in ihren Bann gezogen.



Maßliebchen

Aufnahme P. Wolff, mit Erlaubnis des Langewiesche-Verlags Königstein im Taunus.



Eisblumen auf dem St. Moritzersee

Die Eisfläche, auf der die Blumen sitzen, erscheint da und dort als dunkles Zwischenstück. Die Aufnahme ist aus nächster Nähe der Eisblumen und senkrecht von oben gemacht worden.

Aufnahme A. Steiner